

**ERASMUS+ 2016/17: Studierendenmobilität Studium (SMS)**

Persönlicher Erfahrungsbericht

PERSÖNLICHE ANGABEN	
Nachname*	
Vorname*	
Studienfach	Psychologie
Angestrebter Studienabschluss an der Universität Ulm	Master
Der Aufenthalt erfolgte im	9 Fachsemester
Auslandsstudienaufenthalt	Von 08/16 (MM/JJ) bis 12/16 (MM/JJ)
Gastland und Stadt	Tampere Finnland
Gasthochschule	University of Tampere
eMail-Adresse*	

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG ZUR VERÖFFENTLICHUNG DES BERICHTS	ja	nein
Dieser Bericht darf an interessierte Studierende der Universität Ulm weitergegeben werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dieser Bericht darf auf der Internetseite des International Office der Universität Ulm veröffentlicht werden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes mein Name anonymisiert wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
* Ich möchte, dass bei der Weitergabe bzw. Veröffentlichung des Berichtes meine eMail-Adresse gelöscht wird	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Bewerbung nach Tampere verlief ohne Probleme. Wichtig ist nur, alle Unterlagen in der genannten Frist einzureichen. Bei Fragen zur Bewerbung kann man jederzeit E-Mails schreiben, diese werden von der Uni Tampere als auch von dem International Office in Ulm zeitnah beantwortet. Wichtig ist, sich so früh wie möglich auf einen Wohnheimplatz bei TOAS (steht alles in den Unterlagen der Uni Tampere) zu bewerben. Sobald du die Zusage aus Ulm erhalten hast, würde ich mich für einen Wohnheimplatz bewerben, auch wenn du dich noch offiziell bei der Uni Tampere bewerben musst. Informiere dich vorher genau für welches Wohnheim du dich bewerben willst. Viele Wohnheime sind sehr weit vom Stadtzentrum und somit auch von der Uni entfernt. Ich kann das Wohnheim „Lapinkaari“ nur empfehlen. Es ist ca. 2 km vom Stadtzentrum entfernt, aber direkt an einem schönen See gelegen. Hier wohnen sehr viele Austauschstudenten und es ist sehr leicht Kontakte zu knüpfen. Die Wohnheim „City“ oder „Pinja“ sind auch gut gelegen. Viele andere sind eher wie Wohnanlagen mit kleineren Wohnungen und es ist nicht so leicht Kontakte zu knüpfen.

Von der Uni wird einen gleich zu Beginn ein Tutor zur Seite gestellt. Diesen kann man wirklich alles fragen und er hilft einem bei allem weiter. Das war gerade zu Beginn sehr hilfreich. Meistens unternimmt man dann auch in der Freizeit was zusammen. Ich selbst habe nicht an der offiziellen Orientierungswoche teilgenommen. Es ist auch ohne die Teilnahme möglich, alle nötigen Informationen zu erhalten und sich zu den Kursen anzumelden. Ich würde es jedoch empfehlen teilzunehmen, da der organisatorische Aufwand am Anfang sehr hoch ist und es eine gute Möglichkeit ist viele Austauschstudenten kennenzulernen.

Die Uni Tampere nimmt sehr viele Austauschstudenten auf, so dass es viele Angebote für Austauschstudenten gibt. Die Uniangestellten sind sehr nett und helfen einem immer schnell weiter. Auch an der Uni ist es überhaupt kein Problem, wenn man nur Englisch spricht. Ziemlich alle können sehr gut Englisch. Leider ist das psychologische Angebot in Tampere recht gering. Du solltest auf jeden Fall vorher checken, wie viele Kurse es in Englisch gibt. Ich konnte kaum Kurse belegen, die mir in Ulm angerechnet werden. Es ist aber generell auch möglich, Kurse auf Finnisch zu belegen und ein Book-Exam zu schreiben. D. h. du musst ein englisches Buch lesen und darüber eine Klausur schreiben.

In Tampere gibt es sehr viele Studenten, von daher ist eigentlich immer was los. Gerade im Herbst kann man gut die Natur genießen und es empfiehlt sich, unbedingt in die Natur zu gehen. Cottage Trips und der Besuch von Nationalparks sind unbedingt zu empfehlen. Auch in und rund um Tampere gibt es Hikinggebiete und viele lohnenswerte Unternehmungen. Tampere ist nicht zu groß, d. h. mit einem Fahrrad kommt man gut überall hin. Von der Uni werden viel Trips organisiert. Den Trip nach Lappland kann ich sehr empfehlen. Es war sehr schön! Alle anderen Trips (z. B. nach St. Petersburg) waren auch gut. Sie sind aber selbstorganisiert deutlich billiger. Innerhalb von Finnland ist es sehr einfach mit „Omnibus“ zu reisen. Online kann man einfach und billig Tickets in viele Städte buchen.

Der Lebensunterhalt in Finnland höher als in Deutschland. Vor allem Lebensmittel sind teurer. Lidl ist eine billigere Alternative, aber auch hier sind die Preise teurer als in Deutschland.

Meine schlechteste Erfahrung war, zu Beginn das Apartment, das mir nicht gefallen hat. Ich konnte dann aber auf Anfrage das Wohnheim wechseln und im neuen Wohnheim hat es mir gut gefallen.



Erasmus+

Changing Lives.
Opening Minds.



ulm university

universität
uulm

Meine schönste Erfahrung war zum einen viele nette Menschen kennenzulernen und zum anderen Lappland zu sehen.

Ich kann Tampere als ERASMUS-Wahl sehr empfehlen. Es sind sehr viele Austauschstudenten da und ist immer was los. Im Vergleich zu Helsinki ist Tampere deutlich billiger und eine finnische Studentenstadt.

